CIB





3 n fertions - Gebühr : für die 5 gehaltene Coppuşgiel oder dern Ramn 15 Hfg., für Private in Merfeburg und Umgegend 10 Hfg.
Für perivolife umd größere Angeigen entsprecende Ermäßigung nach Bereindarung. Complijetter Say wird entsprecend Straßigung nach Bereindarung. Complijetter Say wird entsprecend hößer berechnet Notizen und Reclamen außerhalb bes Inserententhelts 30 Pfg.
Sämmtliche Annoncen-Surcana fechmen Inserent entgegen.
Beilagen nach Uebereinfunft.

Merseburger Areisblatt.

(Amtliches Organ der Merfeburger Areis-Verwaltung.)

Umtliche Befanntmachungen.

In Gemäßbeit des § 1 der Berordnung der Königlichen Regierung dierfeldst vom 28. März 1852 (Amtoblati de 1852). Seite 121) sehr ich sieremt den Ternin, die zu wichem die Obst. damme von Naupen und Naupennestern gereinigt sein müssen, widen die Obst. des. 35. seit.

Wer es unterlät, die dassie seine Obstaume vorschriftsmäßig zu reinigen, wird mit Geld. Wer es unterlät, die dassie des geeignete Beise zur Kenntnis der Einwohner zu beingen, nach Ablanf der seingesten Frist das Reinigen auf Kosten der Schmignen vornehmen zu lossen und mir gleichz itig Augeige zur Herbeilichung der Bestenden und wir gleichz itig Augeige zur Herbeilichung der Bestenden 13. Ratz 1895.

Rachdem unter dem Rindviesbestande des Gutsbesitzers Scharf in Oftrau der Ausbruch der Maul- und Rlaucnseuche schlagstellt worden ist, bestimme ich für den Autsbezirk Durren-berg bis auf Beiteres Folgendes:

1. Die Abgeltung von Bieh- und Pferdemartten, sowie der Austried von Bieh auf die Bochenafter ist unterland:

1. Die Abhattung von Bied, und Pferdemärtten, sowie der Auftried von Bieh auf die Wochenmärtte ist untersagt;
2. Das Treiben von Nindvieh, Schweinen und Schasen außerhalb der Feldmarksgrenzen ist verboten, d. h. es dürfen weder innerhalb des obenbenannten Bezirks von einer Feldmark in die andere, noch aus bemselben hinaus oder in benselben sincin oder durch dersieben hindurch zur Beide oder zu einem anderen Bwecke gerteisben werden; der Bertauf von Bieh und der Transport besselben mittelst Wagen, ebenso die freie Benutzung von Zugwieh seber Art ist gestattet;
3. Mindvieh, Schweine und Schase dürsen auf der Eisenbahnstation Würrenberg nicht verloden

werben. [910]
Die Ortsbehörben obgenannten Bezirfs veranlaffe ich, fur die ftrenge Durchführung vorflebenber Mafnahmen zu jorgen und gegen etwaige Uebertreitungen unnachfichtlich einzulchreiten.
Merfeburg, ben 16. Marg 1895. Der Königliche Landrath. Beiblich

Mittwoch, den 20. d. Mits. Vormittags 9 Uhr soll in unserm im alten Rath-hause über der plabtischen Psandleih-Anftalt belegenen Auctions local 1 ovaler Tifch meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden. Merseburg, den 16. Marz 1895. [920] Stadtsteuer,Kasse.

Unter bem Rindvieh ber Bittme Baring ju Raundorf ift die Mauls und Klauens feuche ausgebrochen. Frantleben, ben 17. Darg 1895. [917] Der Amteborficher.

Bich x, über die dinglichen Rechtsverhaltnisse, das Joulikerkungsverlahren u. i. w. Erhebliche Abweichungen von den freiheren Borsschäften korfehel Abweichunge von den freiheren Borsschäften der Bahn anch vor Erössnung des Betreises guläsig sein soll, und daß die Kralistrung der Plandrechte nach dem Erlössen der Senehmigung sin den Bahneterise etwas anders geordnet ist. Der Gefehentwurf deruht auf dem Grundgebanken, daß die Gesammtgeit der einem Bahnetmen, daß die Gesammtgeit der einem Bahnetmen, der die eine Bahnetmen gewidmeten Social wir der in heit werten feine Verlagen gemacht werden den Berühreftungen und Betallungen, sowie von Pwangsvollstechungen gemacht werden fann, Alle diese Gegenstände und Rechte sind, songe sie zur Abzeite gegenstände und Rechte sind, songe sie zur den Rechte sind, songe sie zur den Rechte sind zu der der den Rechte sind zu der den Rechte sind zu der den Rechte sind zu den Rechte sind zu der den Rechte sind zu der den Rechte sind zu den Rech

Mus den Berhandlungen bes Staaterathe.

Staatsraths.
Bei Eröffnung der Sonnabend Sigung des Staatsraths theitle Seine Majeftät der Kaifer einen Artikl der Beitung "Das Bolt" vom 15. d. M. mit, in welchem abfällige Bemertungen iber dem Staatsrath gemacht werden. Seine Wajeftät ertlätte, de de derentigen Berithungen des Staatsraths, dessen Borstender und eine Seine Wajeftät sich zu einer besonderen Chre rechne, eine Vostynt und Tastiosigkeit diese Matek wäre, die man incht ungerägt hunechmen fönnte, sondern öffentlich zurückweisen misse. In der Staatspande der Warthamblungen über de Wehande werden der Berhandlungen über der Mahande der Statios der Bause fortgeset und mit Kunachme des nachsolgenden Antrages abgescholisen:

gefchloffen :

geruguten:
Rach ber Ertfärung bes herrn Reichstanziers in ber
Situng bes Reichstages bom 15. Februar b. 36. son,
ohne unsere Keichswährung zu präjubigen, unter Anertennung einer nachtseitigen Rödwirtung bes zunespmehen
Werthantreichiebes wissen Golb und Gilber auf das Erwerbsieben, mit ben verblindeten Rezierungen bie Perbeifischen eines Reinungsandiefest mit aben Serbeifischen eines Reinungsandiefest mit aben Serbeifischen eines Reinungsandiefest mit aben Serbeiführung eines Meinungsaustaufches mit anberen Staaten über gemeinschaftliche Magregeln jur Abhalfe in Erwägung

(Radbrud verboten.)

Minggauber.

Rovelle von Enbwig Biemffen.

(Horfjegung und Schluß)
Ihre talten Augen frohlodten, sie gab mir bie gaktilchiten Worte, war liebenswirdiger als seit langer Beit und entlich mich — fall icham ich mich, es au sagen — in neuer Hoffnung, in

neuer Bethörung.
Die Erregung meines Derzens trieb mich — aegen meinen ursprünglichen Borfas, noch in's Geneert; ich fannte Erbmuthen's Plat und bei ichles, ihr noch dort meinen Schak, men heiliges Rienod, zu überzeben. — Ihre Augen leuchteten, als site mich sommen sah, als ich mich gartlich über ihren Fauteutl lehnte, noch mehr, als ich ir in's Ohr stüllerte: "Ich pabe Dir ben Schak mitgebracht — wilft Du ihn heimlich ichen?"

schein?"
Sie nickte in nervöser haft und streckte mit bie Hand hin — atternd vor Ungeduld. Sie mochte zum Wenigkten ein Halband vom echten Verlen und Diamanten, viele Taussend en Wert, erwartet haben und hielt statt bessen vom einen Untern unscheinbaren Aling in der Jand.
Die Enttäuschung verzerte förmtlich ihr Geschich, und mit zornblossen geppen zische fie: It das Deine große Kostbarkit — diese jammerliche altmodische Ding?"



fo licht flui will sul aufi 91 b Bi i un eing trag "ben eint nich bie völli

bie Abgu wie treif and in the treif and

D und

gethe bis

Stul Zuftü Bijch drück

Dabei

baß i thun 18 v

feiten

getrie gema feiten presse

₹ü 1875

merbe

Berfa Umwi Bort

ber f

minif

unfehl Ronzi riffen

lichen nicht Ausn

mähri Urtife mäßig gebun

burch bracht worde

biefe macht Bulfe Frie

bunbe unfere Einigl

Boi

Die Li Hunder T

wenn In die fe Dung her. der I

szogen wetben. Wet Radfict auf biefe Ertlätung, von welcher ber Staatbrath mit Betriedgang Renntnig genommen hat, glanbt verfale, doß im gegenwärtigen Zeitpunte teine weiteren Waßregeln zu ergreifen find, sondern das Ergebnig ber in Ansflodt genommenen Schritte absuvorten ift.

amoaten fit. In ber Sigung am Sonnabend wurde in die Berhandlungen zu 3 der Borloge "Wasnahmen zur Berbilligung der landwirthsichaft-lichen Produktion und zur Erleichter ung des Absahes der Erzeugnisse eingewelche bis jum Gintritt ber Baufe noch

Die offizielle Bismaret: Chrung

Die offizielle Vismarck.Shrung im beutschen Reichstag, wie im preußischen Abgeordnetenhaus am 1. April icheint trot aller Vemihungen doch in die Vrücke gehen zu wollen. Eentrum, freifignige Bolsparte u. h. w. wollen keine offizielle Ehrung tes Altreickslanzlers, da sie die Anschaung vertreten, daß Fürst Vissaard nach wie vor seine politischen Gegene im enscheitensfier Weise betämpse, und würden dahre gegen eine solche Kundzehung im Kamen des gesemmten Parlaments Protzie einlegen: Die Folge wäre isch peinliche Debaten, und darum wird man die Sache auf sich dereiger, do die die dereiger dare ische einste da nicht dereiger, do das an 1. April dertager, welche

Parlamenteberichte.

gichfengebuften um I 000 von wate vorer anguregen, mer einemmen. Nachbem ber Rest bes Post- und Telegraphenetals er-lebigt morden, theilt ber Bridfbent vo. Leo e h ow mit, baf von Mitglieben aller Fauten ein siehenisger Antog zur Abreite der Britan der Fauten der in stenniger Burtog und Post- bei der Britan der Britan der Britanische ber am bei Britanische Britan

ben ju mablen. Das hans minnt ben Antrag ohne Debatte an Bd. En pah reitlit, bag er be Wahl annehme.

Es folgt ber Etat ber Reichsbruderei. Mbz. Es folgt ber Etat ber Reichsbruderei. Mbz. Es hie Wahl an er bei Bahl an er bahl ar bahl an er bahl an

entspreche ber Gerechtigkeit, daß ein Theil der verpfändeten ulederschiffle bes geiechtigen Staates zu Gunsten der Serfeitung des Jintsfuße und der Amerikalian vermendet werbe. Die Angeleganheit lei aber eine einke Mannung für alle die jungen, mehr deber anzufeng häten. Bedeung in der Gelber anzufeng häten. Bedeung in vollen gelber anzufeng häten. Bedeung ihr vollen der geschen der gesche der geschen feber and gabrieße fiene Lente die Arbeitung ihre gegen auf nuchen nuch eines Anzuge für der geschen der g

Schiesplages in Tockfiedt 1221 (DO Mart beträgt.

Im Gerre ihausfe theilte vor Eintritt in die Tagesordnung der Von na send be Gingen ber Geregeleit gebe. Da die gest der Seiner geben der Von das eine die Kieperstelleit geben der Von der

Bolitifde Radridten.

Belitische Rachrichten.
Deutschland. (Vom Raiserhose.) Der Raiser hat seit dem Zusemmenteit des preußischen Staatstathes Tag für Tag nach einem turzem Morgenspasiergang im Berliner Theragenten von Sormittags 10 illyr ab dis Abends 7 llyr den Gerhandlungen dieser Körperschoft, in welchem es recht onimiert zugegangen sein soll prässiert. Am Sonnabend Abend wohnte der Monarch dem Festmadh bei, welches der Festmadh bei, welches der Festmadh bei, welches der Festmadh bei, welches der Seiaatsvothes god. Den Hauptssoft der Unterhaltung debten nativitäg die Verbandlungen tes Staatsrathes, insbesondere die möglichen Mittel zur boldigen Abelisse der Auflichen von Ablere dingsprud mit dem Prässenten von Koller, dem Mittebach, dem Mitterach, dem Mittebach dem Mitterach dem Mittebach dem Mitterach dem Mittebach dem Mitterach dem Minister von Berlepsch, bem Abgeordneten von Karborff und bem Minister von Köller, Der Kaijer bliebe in lebhaftefter Unterhaltung bis nach elf Uhr in ben Raumen bes Reichsta glerpalais. Um Conntag wohnten beibe Bige-flaten bem Gottesdienst in ber Dom - Interims-

faten dem Gottesdienst in der Dom-Intetinstituge dei. Bur Tafel waren eine Angahl hochstehender Berionen geladen.

— Es sieht jetz fest, daß die seierliche Erffirung des Rordossischaus am 19. Aunt ersolgen soll. Anga zwor wied der Knijer, die der her berückte die "Bosse", und die zur Theilnahme an der Frier der Schlußsteintegung erschieneren Fürstlichsteiten und geladenen Safte das Seft der State der Beleuchtung der Ethuser siehen Rosung der Geleuchtung der Ethuser seine Rrönung

organ der Merfeburget Krelsberwaltung.
erhalten soll. Die erste Durchfahrt ber taigerlichen Schiffe, die von einigen Schiffen der Hamburger Backelschtzefellschaft und des Vermer Lloyd begleitet sind, wird in Rensburg unterbrochen wo größ er Truppenvorstellungen frittsinden. Rach dem Auslaufen der Schiffe aus dem Kanal wird der Raifer die Schiffe aus dem Kanal wird der Raifer die Schiffe eine Johnspollern" und dem Konig Wilchen, zu welchen die Offiziere aller im Lieler Safen ertheinenden Gefchwoder Fintakungen erhalten. — Uleber einen Zwis den jalt im preu-bil den Staalsrath wird dem "Damb. Kort." berichtet:

lich richtig fein.

Dementi. Die "Berliner Correspondens fdr.ibt .

sche Beise bon Blättern hat ber "Breelaner Zeitung" vom 15 b. Mits. (Worgen-Ausgade) die Nachticht nach-gebrack, ber Minifter v. Röllter, welcher vom der Er-rennung des neuen Der-Brüftbenten vom Offpreusen völlig überrascht worden sei, habe dem Regierungsprässbenten v. Depbe brand die und verken kreigerungsprässbenten v. Depbe brand die Wetelaut ledig gewöhlicht und in einem menten als Derpaktheut Gilld gewöhlicht und in einem weiten Telegramm mitgelseit, sein Gildenunsch sei ein werführer vorselen. erfrühter gemefen.

verringere geweien. Die gam Theil bereits auf Beran-lassung des Argierungsprassonnen v. Depbebrand in der Abend-Amsgabe der "Bressauer Zeitung" vom 15. d. Mes. berichtigt wurde, ist von Ansaug bis zu Ende erbeichigit wurde, in don Anfang dis ju Ende er-in nden Dor Miniften 2. Köder hat mit dem Begie-rungsprästenten v. D obekrand weber telegrophisch, noch schriftlich oder minibilich liber die Beschung des Ober-prästhiums pur Bönigsberg verfandelt. Auch sind weder das Staatsministeium, noch der Minister v. Köder, welcher in der Angelegenheit persönlich dei Sr. Massiskt dem in der Angelegenheit persönlich dei Sr. Massiskt dem Kaiser Bortong gehalten hatte, durch die Ernennung des Grasen Bismarc irgendwie überrasscht worden.

- Die Berhandlung gegen Rangler Leift foll am 6. April bor bem Disziplinarhof

Leift foll am 6 April vor bem Diszphinorhof bes Reichsgrichts in Leipzig ftattfinden. Die Reqierung fat wiederum ein neues Wast ja eich finden böterreichjem Reichsraft ausganebeitet, welches aber bas allgemeine und gleiche Wahlercht nicht bringt. Die Wahl erfolgt, wie bisber, nach Interefigueppen, unter welche nun aber auch die Arbeiter aufgerommen werben. - Bu Urmecinspettoren find die Generale on Schönfelb und Bring zu Bindischgräß er-

nannt. Frankreich. Die Königin von Eng-land ift in Rizza, König Alexander von Serbien in Baris angesommen. — Aus Me abgas far werben einzelne unfe-beutende Zusammerstöße zwischen Fronzelen und Eingeborene gemeldet, im nächten Wonat werb der Bormarich gegen die hauptstadt der Anfet etwas Neues von Belang nicht vor. — Die Barifer Sozialisten feiteten Sonradend den Nadurstaa der Komune. Abre Kährer der partjer Sontalife in jettern Jonasend ben Jahrestag ber Romune. Ihr Kihrer, der Abg. Clovis Huguos ettlätte, er mürde einen Antreg auf Aufledung der ftespenden Here jo- lange nicht zulassie, als Deutschland Eisäg in Bestig habe. Weiter jagte Duguos, er habe mit den Deutsche ein den Licht den Bozialisten, welche eine sich and bliche Komödie spielten, endegtin gekrocken. giltig gebrochen.

Großbritannien. In Beicefter fam es Rubeftorungen gwifden ftreitenben

Schubfabritanten und freien Arbeitern. Es wurde mit Steinen geworfen und allerlei Unfug verübt. Berittene Polizei fiellte mubfam bie Schuhfabrifanten

veritten Polizet fellte mühlam bie Ordnung wieder her. Spanken. Die amecikanigde Regierung hat ich beichwert, baß in den Gewässer von Cuba ein spanische Kriegsschiff auf den nord ameritanischen Handle der Hang eich offen habe. Das hanische Ministerum ertlätt, es habe hieriber teinen offiziellen Beriat, bat ohre eine Untertrieum ertret bet der eine Untertrieum ertret bet eine geich offen habe. Das spanische Ministerium ertlätt, es pube beierber teinen offiziellen Beitat, hat aber eine Untersuchung versprochen. Sin gaar hundert Offiziere haben in Wadvid zweitungsevaltion ein gefürmt, die Kedalteune durchgeprügelt und viele Gegenstände bemolitt. Der Generalgouverneur von Madrid mußte selbst zur Wiederreftellung der Ruhe eingreifen. Der Angeisf war durch fritische Bemerkungen der eiben Zeitungen über die fliche Wenterlungen von größerem Belang nicht vor. Oriente. Der die fied und liegen Mittheilungen von größerem Belang nicht vor. Orient. Der die fied kan Pasigkaft und die Liegen Mitchellungen von größerem Belang nicht vor. Drient. Der die fried kan Pasigkaft und die Liegen Jahren gehalten wurde, ift jed glidt in ach Gialtin ett fon men. In Kairo bertschip große Freude über das gelungene Fluchunternehmen des hochgeschätzen Annee. Americh war fon wir kielt fangen Wiedkunternehmen des hochgeschätzen Mannee. Americh war zu ist gebre der balb durch herbeigerulene Truppen unterdrück wurde. Die Schule, welche 800 Radetten jährt, wurde die Och absteret ist eine Folge politischer Integuen gegen die Regierung. Es sind zahleriebe Wenfetungen weren merben

Intriguen gegen bie Regierung. Es fir reiche Berhaftungen vorgenommen worbe

Parlamentarifche Nachrichten.

Parlamentarische Nachrichten.

Der Seniventonvent des Acisslags wird Anfang vieler Woch nochmals ausammenteten, im jur Heite 80. Eduntstages des Führen Gismard Erfüng in einen 3.7 deutstages des Führen Gismard Erfüng in einem Indemen.

In der Taba feuertom mission des Acisslags eine Kachtage in des Vernigder Botlage, die Einstitung einer Kadridaten.

In der Taba feuertom mission der Klicklage in den Kachtage eine Kadridaten in der Kadridaten in der Kadridaten in Betheit sie der Bedeicht, aber dem ist der Gedelicht, der dem ist der Weitelist sie der Kadridaten und der Kadridaten und der der Bedeicht ist der Erführung der Tabaltsglie vordnach und ist dem Betheit in der Erführung der Kadridaten Betittl den ein sind bervorziehen der unsehn der Verlieben der Weiteligung der Indefende und der Verlieben der Ve

Gin neuer Marfton bed Centruma

Das Centrum, welges feine - leiber - aueichlaggebende Stellung im Reichstage bagu beruhen modte, um vom Bundverath burch trigenwoelche Bugeftanbniffe bie Ridfeip ber gio teuren Zeluiten ju ertaufen, welches foeben in teuren Jefuiten" ju ertaufen, welches foeben in ber Umftuegtommiffion bie Abichaffung bes ihm

feinen Epigen, Die ben Musfchnitt ihres Rleibes feiner of gen, bervor . . . Isch nadiften Angenkläd wurde sie sich beisen, was sie ihart, bewust — eine glübende Röche überstog das zarte Antitz, das sie in helber Scham abwandte, und eine Thedme peinlichfter Bervierung rollte über ihre Wange; zu sprechen vermochte sie nicht, flumm reichte sie dem Eigenthümer ben bigenden Ring binüber. binüber.

hiniber. Diefer Moment überwältigte ben jungen Ge-lehrten! Den Ring, und mit ihm die Han, die ihn barbot, ergeeijend, fant er vor dem Madacen auf ein Rine nieder, und mit einem Bird voll ungussprechticher Liebe zu ihr aufblidend, flüstette

unaussprechtiger Lebe zu ihr aufblickend, fluiferte er innig:
"Irmgard, iheure Armgard! Eine höhree Macht bereitete uns diesen Augandlich, der mich steben mich selbst diemenden, die mich zu Ihaen zichen lotten. Darf ich glauben, daß mit nach allem Schmerz noch ein holves Glidt beschieden selbst Glidt. Die mein zu nennen? Seltebesse, der fehrere, heifige Ring, durch Sie bewahrt, an Ahren unfaulteigen, eben deren nen geweihrener fehrere, heifige Ring, durch Sie bewahrt, an Ahren unfaulteigen. Blad gönnen?" Unter Tyrdnen lädgelno fliedet ihm Temgard den Finger hir, und im nächsten Augendia ditze bei die die Konten der die die Konten der die Konten der die konten der die Konten der die die Konten der die konten der die Konten der die konten die konte

wiegt alles Leib bes Lebens auf! D, iprich gu

mir, daß ich Deine liebe Stimme hore!"
In seliger Befangenheit löste fich Irmgarb eicht auß einer Umarmung, und feine Rechte ergreifend, sprach sie ernstiieblich, voll tiefer

Innigfeit:
Alls ich biefe ichone Sand zuerst vor mir fah, ba freute ich mich ihrer als Ranfterin; aber mein Berg sprach gleichgeitig: Bu Dir tonnt' ide mein Berg sprach gleicheitig: Bu Dir tonnt' den ein rechtes Bertrauen haben; beim Du gehörft obne Zweifel einem treff ichen Mannel Und als ich fit jum zweiten Male fab, be hrach bas Berg wieber und biesmal war's etwa fo: Diefen trefflichen Mann fonnte ich recht von Siegen lieb haben; aber er wird fich wenig genug um bie tielne Maderin fammern! Und nun, o Gifich über Bitten und Bersteben! Aun finden wir

Beibe in einander bas Biel unferes Lebens, und Alles ift gut!" "Alles gul" füfferte Balbern, bas icone Madden mit unbeichreiblicher Bartlichteit

jchone Madochen mit unbeschreiblicher Järtlichfeit an fich ziehend. "Und biese Stunde lohne ich Dir mein ganged Leben lang!" Noch hielten fie sich unschlangen, da öffnete sich eine bei Ebit und Sabine streckte tyren grauen Kopf herein. Sie blidte einen Augenblich das junge Baar, ohne jonderliche Erstaunen, tiebefriedigt an, murmette ein paar Worte, die wie "Run had ich's nicht gewußt!" langen und zog sich voll rubigen Selbsteftigis zurfid.
Der Alang der aufallenden Thur fedeuchte

durud. Der Rlang ber gufallenden Thur fceuchte bie Biebenben aus ihrer feligen Beltvergeffenheit

au Ruhestorungen zwichen streitenben auf und erinnerte sie an ihre Pflicht, vor Allem ber Minter ihr junges Gild zu verfünden. "Romun! Somm!" bränget Amgarb gärtlich. "Remand barf früher als sie von unserer Liebe ersahren!" Und ben Geliebten nach sich ziebeden ein, warf sich ber Theuren nach sich ziebeden ein, warf sich der Theuren unter Freudenthistenen an ber Bruit und rief glädseitgt: "Mama! einzige Mama! hier bringe ich Dre einen Sohn, einen treuen, gartlich gesinnten Sohn! Rannst Dur benken, taß er unter allen ben sich hen zu bei bei den nach fiche Midden, die es giebt, Deine simple, arme steine Bedieben und fliede und reichen bie es giebt, Deine simple, arme steine Zechter zu sienen Sedensgeschährtne eineren hat?

— Aber es sit sol lind dafür mußt Du ihn sich ich daben!"
"Ja, theure Frau, es sit so," siebe Balbern hinzu, inden er sich zu ber erstaunten Matrom incherbengte und ihre sein blasse band ihm gan siene Alpen zog. "Ich die bestehn und bieden mich und gan einen Kuppen zog. "Ich vie eine blasse die eines Sohnes. Unter allen den inthistigen ansichnichen, ber sig ieb, hat Ihre allen den inthistigen mich und nachtentiden, underlichtent, durch nichts ausge-

es gibt, hat Ihre bolbe Irmgard mich unan-jehnlichen, unbeifihmten, burch nichts ausge-beichneten Menichen in unaussprechlicher Gite beichneten Menichen in unausprechtiger Gite ju ihrem Lebensgeistren gewöhlt, und ich bin entichlossen, eine und ganges Leben lang gu lieben und gu ehren, als meinen höhften Schat und mein besseren, als meinen höhften Eine Abrane glitt über die sachlossen ber eblem Mattone hinab, und ber Liebenten habe in einanderlegend, sprach sie senst: "Das

ift bie rechte Gefinnung, einen feften Liebes- und

it die rechte Gestinnung, einen sesten Liebes und Sebeissund aufzurichten. Dattet doran sest und nehmt dem Segen Earer glüdlichen Mutter hin! "D Du geliebtes Mitterchan!" schweckelte Armgard, hab weinend, hab sached, nausend Dant sie Deine lieben Worte: Ach, jei nun doch auch recht froh, doch Du undermutisct einen so giren tressischen Sohn gewonnen haft! Richt nahr, Du dift est — An — jot ich sebes die but die Bertet. Lind nicht wahr, ich hatte doch Richt, als ich damals am Soncertadend lagte, ein mit so ichdere Pand Dand Begnedeter füne tein gewöhnlicher Weigh sein, und es müsse sich loggen, ihn kennen zu kernen. au lernen.

wering fein, and es musse sich eine ju fernen, au fernen.
"Du hattest Recht!" lächelte die Mutter.
"Ja und der Bessisch verselben müsse nach allen Schen der Kehssognomit ein herrt . "
"Dier legte sich sant "die sichen Dand" bes Liebenden dem glüdfeilig plaudernden Mödden auf die Lipven, und seine freudebewegte Stimme sprach zärtlicht: "Laß mich erst beweisen, daß ich solden Lobes werth din, dann und nicht eher wird es Zeit sein, davon zu sprechen."
Sie bliefte ties begulät zu ihn empor. "Du hast Recht, mein Albrecht! Ich plaudere zu viel sit diese Stunde. Allie:
"Schweigen will ich! Was sind Worte!
Deiner willige: din Albrecht Englisch der Und Verlaufgen
Das einig Wortige: din Albrech der Und Verlaufgen
Und Kecht, mein klane fich innig an die trene Brust

Und fie schmiegte sich innig an die treue Bruft & Geliebten.

- Enbe. -

(53

hat

rib

gen bor.

gen I d gene

ule

abl:

1 34

ages

Kummer 66. 1895.

fo verhaßten und bei der großen Leidenschaftlicheit der Hethaläne wahrlich nicht überstäfigen "Kanselwaragraphen" durchgefeth der Kulturk mpigefegedung auch in Preußen der Aufturk mpigefegedung auch in Preußen der Nochmer Sonate denn im preußig dem Kogeordnetenhausse den kinde auftämmen. So hat es denn im preußig dem Kogeordnetenhausse den Antrog auf Wiederacht. Erft mit der Annahme biefes Antrogs, versifiert die ultramontane Perife, würde "der volle Friede zwischen Bereifen und Kirche" einteten. Daß aber diese nicht in der Verlage, versifiert die ultramontane Perife, würde denteren. Daß aber diese nicht ind Kirche" einteten. Daß aber diese nicht die der Verlage, versifiert auf gleichen nur den kirche der Verlage, wie sie namentlich Wilhelm der in seinem tressischen Werten der Verlage der Verlage der Verlage, wie sie namentlich Wilhelm der in seinem tressischen Werten Sonat heit der Verlagen. Die der kritele, sie veren Wilhelm der in seinem tressischen Werten Gerten der Verlagen der Verlagen. Die der kritele, sie veren Wilhelm der in seinem tressische Werten Gerten der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen wie kiel wirden der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen wird der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen wird wir der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Ve

Bom dinefifd-japanifchen Rriegs.

Bom chinefisch-japanischen Keiegs. schauplat.
Die din esischem Frieden find nun endlich nach Japan ab Gereit, ib des sich unterhändler Li hung Tichang und Genossen sich nu endlich nach Japan ab gereit, ib des sich unterhalber wird, ob die Friedensaussichten in der That eine recle Grundlage haben. Ausstalle bie die hieren wellen, wenn die Jupaner zu viel verlangen. In der Wandschure in teinblicken Tuppen unter den Generalen Dung und Dichu in voller Flucht vor sich ber. Ein japanischer Land ung stersuch auf der Inself Form ofa soll geglückt sein.

Proving und Himgegend.

† Aus Sharingen. Im Feigens.
† Aus Sharingen. Im Fürstenthum Rubolstadt urd im Herzogthum Meiningen soll denfolls am 1. Hold der Vereinenfe des Kürften Gientrott um die Wiederaufrichtung des Kiches in den Schulen gedacht werden.
† Braunt schweig, 16. Wärz, Der Minister ertweilte der hiesigen Straff nodappgelelischaft die Congession zum Bau einer elektrischen Straffenbahn von Braunschweig die Wolfenbüttel.

Stadt und Umgegenb.

Wir ersuchen alle Freunde unseces Blattes in Stadt und Land interessante Antihellungen und zum Abruck zusommer zu lassen. Untoften werden gern zurückerstattet.)

Merfeburg, ben 18. Mary 1895.

miagen. Untolem werden gern nenderstatet.)

Werfeburg, ben 18. März 1895.

(-) Vom Wetter. Das Varometer fällt in Centraleuropa laugiam, der hohe Drud wird burch eine Poperssisten im hohen Korden mehr und mehr nach dem Siben verdrängt. In Deutschsand herrichen Winde und better, strichweise ist einem Abetter, strichweise ist einem Abetter, strichweise ist einem Einem Abetter, strichweise ist einem Einem an der vorgesten bereits eine nue Sideung in der Annährung dereits einem eine Sideung in der Annährung der herrichten ans fen und eine ab der der den ernalessen wird.

(3) Als höchste Strasmuß für unverdessellerliche Schulier bestigt die Fortbilden und fehre den ernalessen der der kauschlieben des Verleichen aus den der Schule. Nun mag es vielleicht sit manche junge Leute cher ein angenehmer Schonke sein, von den lästigen Schulzwange besteit zu werden, als darin eine Strate zu erdisten, und das darin eine Strate zu erdisten, und das darin eine Strate zu erdisten, und das darin eine Strate zu erdisten. Und ster Klasse den zu der klassellichung aum Mittiak in die zweite Klasse des Soldensten dei ihrer höteren Aushaban zum Mittiak in die zweite Klasse des das debeuten hat, daram mögen Eltern und Erzieher ihrer Sohne nun Böglinge aufmertsim machen.

(*) In den klassen Gostlichen wurde auf

wegtere ister Syne ind Hogginge ausniertum machen.

(*) In ben hiefigen Gasthösen wurde am vergangenen Donnerstag Noend nach zwei geschrichen Berbrechern gesucht, die aus einer Brestauer Strasaustalt entsprungen und sich von halte aus, wo man ihre Spur und sich von der Eisenbahrlafterte nach hier gelöst haben sollten. Anschend find die Bemilhungen unserer Exclutive vergeblich geweien.

weien.

(') An einem Aadengeschäft der großen Sixtistrate wurde dieser Tage der Schulfn abe Kaul gefährlichem Wege ertappt, Der Bursche war zu einem Hosseniker eingestiegen und hatte sich, auf Ertünipsen gehend, des zu einem Redenraum des Nadens eingeschieden, um hier wahrscheinlich einen Diebstahl auszulähren. Alls er sich auf diese Kincht denen Debstahl auszulähren. Alls er sich auf der Kopte entdeckt oh, erzeis ir schemigst die Kincht durch den Laden und war verschwunden. Aus Jurcht den Baden und war verschwunden. Aus Jurcht der Ausgeschlich und eine Kincht in der kincht der Ausgeschlich und eine Kincht in der kincht der Ausgeschlich und eine Kincht in der Ausgeschlich und eine Kincht der Ausgeschlich und eine Kincht war. In der kincht der Kincht

wurde das Weitere, die Bestimmung über den Beginn der Sjählisthätigkeit ze. ze. vorbehalten. Nach Berlesung des Protokolls wurde die Ber-samulung gegen 6½ Uhr vom Bossiskenden ge-

jammung gegen o's tist vom Sorippenom geichossen.

— x. Jum Familienabend bes Dom-Männer-Vereins hatte sich am Sonntag Abend eine gabireiche Theilundunrichaft in der Funkenburg unsommengelunden. Der angestätigte Bortrag bes deren Superinkendent Wartins hatte zum Gegenslande ein berchmets niederläntisches Frauendild. In seiner vorhergehenden Unsprache sichte der herr Vortrügende Diafonus Vithore naus, daß an dem Neud ench die berichmten Männer nicht zu furz kommen sollten und seierte in begestern-den Wend ench die berichmten Männer nicht zu furz kommen sollten und seierte in begestern-den Wend ench die bestignten Wartins schieder march. Dere Superinkenden Wartins schiedere ben Bensgang und das Schieffal des berichmeten Gladnossichen, höter schweichen Staats mannes und Gelehrten Hugo Grotius, eigentben E.bensaan; und das Schicklal des berühmten holländischen, ipäter ichwedischen Staatsmannes und Selchten Dugo Grotius, eigentlich de Front, (1588 zu Delft geboren, 1645 zu Kolfold geltoffen), sowie feiner Semahlin Waris geborene von Reigersberg, Grotius, Sprüfus von Noterbam frend in dem ürchlichen Streite zwischen den Gemariken und Arminianern auf Seiten der leigteren, welche unterlagen. Er wurde zu lebensägnicher Seigengenschaft auf dem Walter der Weiter geschieber, mit welcher Ausdauer und unter welchen ihrelber Ausdauer und unter welchen eigenen Gefahren die Frau Waria sit die Vereine gegen Gefahren die Frau Waria sit die Vereine gegen Gefahren die Frau Waria sit die Vereine Frau der erdetete unermüblich sir seine Krau der arbeitete uner Sticken der Weiten der Weiter von die Weiter von der Vertägen wurde sin Weiter der Vertägen wurde sin Vertägen der Staatsbeinf berief und zum sich vollichen Gesanden in Paris bestörberte. Wühren unter der Vertägen wurden den Anwesenden unter der Lettung des Gernliffe geboten. Wiederspleter Verlägen kennliffe geboten. Wiederspleter Verlägen beruffig ehreiten der Anwesenden unter der Lettung des Gernliffe geboten. Wiederspleter Verlägen beruffig ehreiten der Anwesenden unter der Lettung des Gernliffe geboten. Wiederspleter Verlägen beruffig ehreiten der Anwesenden sie Erennflichteit der Erennflichtei

anstaltung.

— Mit cheln, 16. Mary. (Schöffengericht.)
1) Die Dienstmagd Auguste Lange ans Niedereichtebt hatte im Kovember b. 3. bein Kaufmann R. Schimpt, Schuhmachermeister Bruns und Schittungen archändier Seeburg in Schiftädt auf den Kannen der Fran Sieber dortselbt Waaren verlengt und dieselben auch in den Judichten der Veralleben auch in den guei ersten Fällen befommen, während dem S. die Sache verdäcktig vorgefommen war und er erft die Fran E. angefragt hatte, woselbt er eine Bermutzung bestätigt fand. Die erhaltenn Sachen, 3 seidene Aufgetagte den Betreich illegeleiarbetter Anna Gastreich in Riedereichle Erichent ber Erichet. Ziegestabetter Anna Gastreich in Riederschieder geschaften der Kieftere wegen Betrugs 3 Bochen Weftagnis aufgelogte befam. 2) In ber Beleidigungslacher vereicht. Arbeiter Auwalst aus Zidigfer wurde die Angestagte zu 5 Mart Gebestrafe verurtheilt. ftrafe berurtheilt.

* (leber bas Schicfal bes vermistes panischen Ariegelchiffes, Abnigin Regentin" ligt noch immer teine beilumte Nachrich vor. An örb befanden sich 582 Matrofen und 17 Offiziere. In Madrib bertsch erobs Autrofen

befanden fic 582 Matrofen und 17 Offiziere. Im Madrib berticht große Aufregung.

Ourch die Explosion eines Gasballons,) ben er dei sich trug, wurde in London am Fuchurch-Strett-Bahpalo ein Bann im Stilde geriffen.
Grubent at af rophe. Im bem ergergolie eine Benach der Ohnen er der gegeben den Erob pa u sand eine Applosion von Bynamityatronen in der Alfe eines vernigfen Jatronemeniere fatt. Im Gangen find die Derfonen um gefommen, sowie gafteriche andere verligt worden. Die Bervonnbungen fünd ichner, aber nicht lebensgefährlich.

Rirchennachrichten.

Rirchennachrichten.
Dom. Getauft: Arthur Eich, S. defdites arbilliens Vierig; Boul Albert, S. d. Genderne Echäfter Friedrich, S. d. Schaftermeilter Friedrich; State Lieber, S. d. Schaftermeilter Friedrich; State Lieber, S. d. Schaftermeilter Jul; Judob Alegaerthe, T. d. Schaffermeilter Jul; Judob Alegaerthe, T. d. Decker Schaft; Charles Erchin, S. d. Saphvirts Edder, Edder, S. d. Schafter Schaft, S. d. Schafter Schaft, S. d. Schafter Schaft, S. d. Schafter Schaft, S. d. Deckers Anne; Frang Friedrich Karl, S. d. Alfelers Actually, Kriedrich Karl, S. d. Alfelers Actually Kriedrich Karl, S. d. Alfelers Hollers Hollers Hollers Hollers Hollers Hollers Hollers Schafter Schafter Verleich Leberger.

Beckviell zu der Angeler Leberger.

Bestehre Angeler Leberger.

Bestehre Angeler Leberger.

Bestehre Kriedrich Leberger.

Bestehre Leberger.

Bes

Theater und Dufff.

- Stadtibeater Jalle, (Spietplan,) Dienftag, 19. Marg: Mignon, Stadtibeater Leipzig. (Spietplan,) Angele Diater. Dienftag: Der Dienftage, Der Dienftage, 2er Dienftage, Infang 7 Uhr. - Altes Theater. Dienftag: Der Dienfteiger. Anfang 1/48

Gerichteverhandlungen.

jabrend veruntheilt.
— Freibung, 13. Mar., In ber heutigen Gtraftammerfigung tam ber Sall fa br i fifger id ergiftung
bes auch Bo tit der, bes Gobines ben unmege ebenfahr
verftodenen Magbebunger Dberübtgermifters, jur Berbanblung, Der fingliche Der un eightel 1 Wonat Grefangut fi und 100 M. Gelbftefe und fein Gehiffe 2
Monate und 30 Mart Geblertet, San ben Koffen hat
jeber ber beiben Berurtheilten bie Sallte ju tragen.

Gedfunde, Rolonien, Reifen.

- And Deut f de Gibw eft grieft. Das "D. Robit." theilt mit, bog nach bis Ende Jamar in Bindhopet eingetroffenn Pagefrichen De bet bet bis boot mit feinme gangen Stamm in Gibeon angelommen ift. Er verhält fich dolefte vollig rahig und lebt mit ber Exreljen im beiten Berbaltnig.

Marftberichte.

Marktberichte.

— Salle, 16. Mär, (Preife mit Ansschüng der Weltergeüße per 1000 Alle nette.) Weigen fest, 120 bis 130, seinfex mickliger über Notla, Andweigen fest, 120 bis 130, seinfex mickliger über Notla, Andweigen fil 16 bis 1212. Sente fan. Brangarck 125—152, seinft seinfandiger bis 160. Huttergerste 102—115, Opder unig 170—130. Mahr, ameritanisfer nitred Donas Walst 221—125, Nays —, Michiga —, Ariem fan 132—147 a. G. Alimant 66 Staffer inch. Be bis 33, and Daditid segabit, Weissaker für 100 Ride einfahrigtigt his 33, and Daditid segabit, Weissaker für 100 Ride einfahrigtigt his 33, 33,00 ille 32,250. (Breife ver 100 Ride einfahrigtigt his Donar 20 bis 22. Metgaster ver 100 Ride einfahrigtigt homen 20 bis 22. Metgaster –, Vinfan 14 bis 30. Donar 20 bis 22. Metgaster –, Vinfan 14 bis 30. Donar 20 bis 22. Metgaster, belle, 8,100 bis 9,50, buntle 6,367–350. Beltange bis 1,50,00 kis 9,50,00 buntle 6,367–350. Deltange bis 1,50,00 kis 1,50,00 kis 2,70,00 kis 2,70,

Betterbericht Des Rreisblatts. (Bericht ans Magbeburg, Rachbrud berboten.) Borausfichtlich & Better am 19. Marg:

Bechfelnd bewölft, giemlich warm, etwa ? Regen.

Legte Telegramme.

Begie Letegramme.
Berlin, 18. Mary. Das Befinden bes ertrantten jüngften Sohnes bes Raifers, des Pringen Joachim, läßt noch sehr zu wöhnschen übrig. Der Bring hat einen Theit der Naht zum Sonntag, nachdem es am Sonnabend wieder recht bebenklich stand, rubiger verbracht, doch haben sich weber das statte Fieber, noch die Endyündungs-Erscheinungen vermindert. Die Gesahr ist noch nicht behoben.

Berantwortlicher Rebacteur: G. A. Leibholbt; für ben Reklame- und Angelgentheil verantwortlich: Frang Böttger. — Beibe in Merfeburg.



Bferde-Auction.

Geftütpierben soll.

Sonnabend, den 28 März, von Mittage I Ubr ab auf dem Kömigiden Eftilbef zu Gradie eine Komigiden Eftilbef zu Gradie der Gradie Auffinden, und zwer werden ca. 40 vierfähr. u ältere Hale der und Stuten zum Bestauf sommen. Die zu vertaufenden Bierde werden am 22. März von 12 Ur ab unter dem Reiter gezigt. Aufrionelisten werden auf Bestaugen vom 15 Warz ab durch die Gestüt-Expection überjandt. ab durch die Gestüt-Expection überjandt.

Befanntmachung.

Jur Bermeibung von Beitlaufgleiten und Berluften find die Feldbütter, beim der Flurschüfte Göße ter biefigen Stadtsur angewiesen worden, die Pacht-gelder sir die von ihnen verpach-teten Gehenselber zu bestimmten Terminen einguischen "waram I. April und mf I. Justi d. J. Säumige Zahler hohen es sich gefallen zu lossen, das sich iben es sich gefallen zu lossen, die sich das Feld - Comitée. Dem Feld - Comitée.

Zwangsversteigerung.

Mittwod, den 20. Warz,
Radmittags 3 Uhr
berfeigere ich Babudbirraße 3 ber:
2 Auffchpferde, 1 Ackerwagen. 1 Prefedwagen. 1
Schlitten, 1 Jagdwagen, 1
Planino. 1 Plifchivagen, 1
Doal Tich, 1 Pfeilerpingell
mit Schränken und zwei
Berficous.
1928
Merfeburg, den 18. März 1895.
Tauchnitz, Gerichtvoolgiecher.

Zwangsversteigerung.

Mallgeverstellertung.
Wettwoch, den 20. d. M.,
Bormittags 10 Uhr
versteigere ich im "Casino" her:
16 Sosiadochen, ca. 16 Act.
Lamas, 177 Bitr. Rummelders,
14 Bitr. Kirfey, 6 Büchen
Bacickstüte, 1 Baf. Sonerknatt
(ca. 4 Cit), 10 Ff. Sacao, 226
Facte bir-ichoster, 1 Baskenmange, '75 Fäckber of langstärke,
24 Facket Collettenseite, 36
dunte Lichte, ca. 4000 Gigaretten,
1 Ligarettenkosten, 1 Little, verchiedene Mösfel it m. (22)
Mersteburg, den 18 Mag 1895.
Fauchnitz, Gerchevolgierer.

Auction.

Dientiag, ben 19. Mar; er, Bormittags '1.10 Ilbr folten bie in bein ficheren Creen ichen Bauerngufe in Wischereberf beim übbench ber noch im gutem Jufante befindig gebeiene Schune gea in nren ca. 14 000 Darffleine, Catten, Kruffleine, fantie geierere bei Bruchfleine, fowie eine große Partie Bau- und Brennholz

meiftbietend verfauft werden. Saus-Berfauf.

Erbtheilungehalber feht bas baus Brubt 9 jum Berfauf.

Bebingungen febr gunftig. Bu naberer Austunft find bie Berren Bebr. Biegand gerne bereit. [912

3,500,000 Ak. fo gut wie unfundbare Institutsgelder à 31 2 0 [879] auf Acter ausguleihen durch Ernst Haassengier & Co., Bantgefdaft, Dalle a/S.

Hypothekengelder in Sobe von 40 000, 13 000, 9000, 6000, 4500, 3000, 2700 und 1200 Marf jind fofort ober 1. April

Carl Rindfleisch, Merfeburg, am Reumarftethor 1 Daterente, am verumarterpor 1. Gigaren-Tar mein Colonialwaaren- u. Cigaren-fang Mai einen Lebrling. fang Mai einen Lebrling. G. Trummler, 906] Raumburg o/S.

Preußischer Beamten - Verein.

Wittwod, ben 20. März 3. 33., Abends 8 thr im Saate ber "Relehskrone": Vortrag bes Gymnassallehrers hern Dr. Adler über: "Ursprung des Theaters". Basten ist der Zuiritt gestatet.

Landwirthschaftl.Winterschule zu Merseburg. Der Schlug bes 26ften Gurfus unferer landwirthfchaftlichen Winterfcule wird Mittwoch, den 27. März er., Bormittags 11 Uhr im oberen Saale bes alten Rathbaufes ju Merfeburg

im beteinnlicher Beife fatifinden und laden wir hiezu die Elten resp. Bormünter der Schaller, sowie Freund: der Landwirthschaft und d. andwirthschaft ichen Schulwesend erzebenft ein.

Dolf au, ben 15. März 1895.

Aer Norstand des Landwirthschaftl. Kreis. Vereins.

Braf Gobenthal. Bosspeader. 1924

Verlchönerungs-Verein.

Die auf Mittwoch, den 20. d. Mts. anberaumte General Berfammlung wird hierdurch auf Mittwoch, 27. Marz, Nachm. 4 Uhr

Der Dorfigende des hiefigen Derfconerungs-Dereins.

Hannoversche Fahnenfabrik

Franz Reinecke, Hannover, gegründet 1876. Ueber 3000 Vereine, welche gestickte und gemalte Fahnen bezogen, empfehlen die vorzügliehen Arbeiten. Die internationale Jury der Kunst: und Industrie-Ausstellung 1883 in Boston (Amerika) verlieh der Firma die goldene Medaille, erster Preis itt Kunst und Industrie. Preislisten frei.



Geithainer-Grankalk

ale Ban und Dungefalt verwendbar, mit 90,44% Calciumogud, halte ich waggonweife u. fuhrenweife, fowie einzeln ab Lager beftens empfohlen. (3/, Cand n. 1/4 Ratt giebt einen vorzüglichen Mörtel.) [911

Ed. Klauss.

Große Mengen von gutem Wiefen. u. fleereichen

Feldhen verkauft fubrenweise in ver-schiedenen Breislagen geg baar ab Sof Hittergut Boeschen, o. b. Merseburg-Leipziger Chauss.e

2 Freunde, 30 u. 38 3 ott, feib u. anflardig, feit 6 Jahren felbfillandig, Betall Brander, gutgebendem Geschäftlandig, weit de Lingenbern Geschäftland bazen Bernogen wünfen in den in der fenterliger Mitter eine Betre weit der vom ennbe milpredendem Alter mit 8- bis 10000 Ma.t Bernogen, welches auf Grundflud sicher gestellt werden foll,

zu verheirathen.

Chrenwerthe Damen, welche biefem reellen Gefuch Bertrauen ichinten, merben gebeten, 3bre weithen Abreffen mit Rlar-legung ber Berbaltniffe niederzulegen unter A. 143 bei

Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Leipzig.
Drei geprüfte Kindergart, nerinnen juden Selung 3. 1. April, nicht mufit, übernehmen die f. u. g. Pfiege d. g. im Alter v. 11/3 — 7 Jahren. Raberes Merfeburg, Dammft. 6. Barterre. [909

Klein-Erhaltung der Familie

reprafentabler junger Mann mit guter Schuibilbung Renntniffe in ber Gifen. waarenbranche fucht balbigft Stellung. Geil Offerten unter G. G. an die Reieb'att-Erpebit on.

(Sir Sohn anftandiger Eftern, welcher Luft hat, die Gartnerei ju er-lernen, tam fich miden in der Schloffe gartnerei Bolfau bei Jolfen. A. Mussmann.

Sin Mabchen, weldes fochen fann u. Sausarbeit mit übernimmt, wird jum 1. April gefucht. Bu erfragen in ber Kreisblatt-Eppeditio 1. [926

Berfegungehalber find zwei Gtagen im gangen ob. getheilt zu bermicthen und fonnen fofort bezogen werben.
Amtshaufer 6 a.

In der Rariftr., Lindenur. oder Beige Mauer wird eine mobl. Stube mit Mittagetijd gefucht. Offett. unter A. 13 an die Rreiebl. Exped.

Hochwichtiges Buch über die

(verfasst von Dr. Ernst, pract Frauen-arzt) versendet gegen Einsendung von 2.20 M. (auch Marken) in verschloss. Couvert Medicinische Buchhandlung in Kyritz (Prignitz) Verzeichn, inter Bücher gratis u franco

Comptorift, Marienfir. 1a.

empfiehlt feine Fabritate in unübertroffener Bollendung. Preife außerordentlich billig Preisliften gratis und franco.

Dute Bedernifiren merben

Sanna Gerfte, früheilige, sehr ertragreiche, à En. 7 M., empficht jur Aussaat 1899 A. Göhlsch in Göhlitsch.

rothe und ge be olive.if. Flaschen hat noch in großen u. fleinen Boden abzugeben bas Mittergut Gr-Kayna b. Frank-leben. Bris bei Entnahme von 100 Bid. 12 Mt , unter 100 Bfb. 15 MF.

Dfen-Handlung H. Müller jan., Schmaleftr. 10

Defen "Gerde

in großer Auswahl ju außerft billigen Preifen.

Schulranzen und Zafchen

für Anaben und Madden in großer Aus-mahl zu billigen Preifen.

Carl Lintzel, Meumarttethor 2.

Paul W. Volkmann,

Schulbuch- und Papierhandlung, gegt. v. 1720. Buchbinderei, gegt. v. 1720. §

Gesangbücher für Stadt u. Land, Abbitten, Album

Stammbuchbilder. Mey's Stoffwäsche, Formulare für Kirchen u. Schulen, Sämmtl. vorschriftsmässiges

Schulmaterial.

Sämmtliche Buobbinderarbeiten u. Drucksachen in guter Ausführung und klürzester Zeit. Visitenkarten vom Einfachsten bis zum Feinsten. Ein-rahmungen aller Art werden sauber angozitibet. Mieths-Contracte,

Lehr-Verträge vorräthig in der Kreisblatt-Druckerei.

Waster-Leitungen, Reu-Unlagen u. Meparaturen,



richtungen

ertigt H. Müller jun., Klempnermftr., Schmaleftr. 10.

Strümpfe

aller Art werden angewebt n. angefiziett, banmwoll. Strümpfe auch verwaf bene — weiden diamanf-towars gefärdt — 3 Baar f. 1 Dif. — garantitt echt beim Tragen u. Waften durch

Georg Reinhardt,

De aumburg Saale. Specialfabrit u. Berfandigefdaft 925] für Garne, Strumpf-u. Fantoffemaaren (Borto nur 25Pf.)

Seidenstoffe

direct aus der Fabrif Hohenstein, Seidenweberei Lotze. Braut. Balle u. Gefellf dafts-Pleider, Bloufen ze in ichmara, weiß, cieme, und farbig, uni u. Damaffee au Fabrifpreifen.

haltiges Mufferlager bei Frau Naumann,

Geldschränke J. C. Petzold, Magbeburg

Geschw. Otto.

futterrübenlamen

Als geübte Schneiderin

empfiehlt fi b ben geehrten herrschaften in und außer tem hause Paula Schmidt, 2Binkel 4. [916

Bum 1. April!!

Bismarck - Gratulationskarten!

Borrathig bei Paul Steffenhagen. Upfelwein, beffe Qualität glangbell, pro Liter 25 Pf. w. billiger; Mouffeur per filafte M. 1,30 verf. u. Radu. 6 3rih, Dodbeim a. Main

Während des Jahrmarktes

bie erften fi. Lieler u. Cappelfchen Bollbückinge, ger. Schellfische, Flundern. Lachsberinge, Sprotten. Male, fi Bratheringe, Et il. 15 fig., feische Schellfische u. Cabeljau.

frifde Chellfifde u. Cabeljau. Ren! Fischearbonade, Reu! ohne Saut und Graten

wenn gebraten größte Delicateffe.

Apfelfinen und Gitronen empfieht alles in nur gang frifder Qualität

Adolf Schmieder,

Stand am knienblan 1903 Stand am Entenplan.

Speckfuchen beute Dienstag von 1/29 Uhr an. Gustav Klaffenbach, Badermeifer. [918

Augarten.

Pfannenkuchenschmaus. verbunden mit Rrangchen, wogu freundlichft eirlabet 896] Ed. Lasse.

Feldichlößchen. Morgen Dittmod: Calgenochen. für min dei icho de sein de se

Vorläufige Anzeige. CASINO.

Dienstag, ben 26. März 1895, Albends 8 Hbr: [927 V. Sinfonie-Concert.

tivobi. Dienstag, ben 19. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Fünftes * Abonnements-Concert

gegeben vom Erompeter. Corps bes Thuring Gufaren. Regiments Rr. 12 unter perfonlicher Leitung feines Stabs, trompeters herrn B. Stuger.

For Entree 40 Pfg. S. Billets im Borverlauf 30 Pf. bei frin, E. M. tyer, Cigarrenhäubler, Bahnbofftr., Deinz. Schules jun., fl. Ritterftr., G. Deuer, vormals V. Wiefe, Burgtr. und E. Bolff, Ausmann, Rojmarkt. [898

Reuschberg = Dürrenberg. Försters Gasthof. Rit wod, den 20. März 1895 :

Großes Ertra: Militär-Concert

ausgesührt von dem gesammten Wusstecorps (42 Mann) des Agl. Sachfied.

10. Infant. Regts. Rr. 134.
Dirigent: Petr Stabshoboil A. Jahrew.
— Anfang 7'1, Ahr.
— Entes CO Pfg., im Borectaaf 40 Pfg.
im Concesslocal.
Es ladet frundlicht ein
930) M. Förster.

235 Sonntag Nacht 10 1/2 Uhr ent-schliefsanft unsere liebe Mutter, Sehwieger-,Gross- und Urgross-mutter, die verw. Frau

Beata Weinstein
geb. Grösser
im fast vollendeten 93. Lebens-

jahre.
Merseburg, 18. März 1895.
Im Namen [923
aller trauernden llinterbliebenen:
Albert Weinstein.

20 B

Drud und Berlag ber "MerfeburgerRreitblatt-Druderei" (M. Leibholbt;), Derfeburg, Altenburger Schulplas 5.

Beilage zum Merseburger Areisblatt.

Rummer 66.

erin

il!! rten!

25 Pf. u. M. 1,30 n a.Main arktes ben Ufifche,

nge, eringe,

, Neu!

Qualität

Uhr an. bach, [918

7 Uhran naus. izchen,

en.

eige. 0. 1893 cert.

Rts.

ncert

rps bes 6 Mr. 12 8 Stabs, ger.

i. bei frn. hnhofftr., rftr., S. tgftr. und t. [898

berg. f. 1895:

cert Mufil-achfisch. 134. gahrow. 40 Pfg.

ster.

ateffe.

Die beutiden Raifer bes Mittel. alters in ihren Begiebungen ju Merfeburg.*)

alters in ihren Beziehungen
311 Merfeburg.)
(1. Fortispung.)
Allerdings wor geinrich (chon feit dem Jahre 906 für Werfeburg fein Fremder mehr. War doch damals seine erste Niebe Hathedurg gewelen, die anmuthige Tochter des begüterten Grafen Erwin, der in Werfeburg, ien der "atter Erdet", der jedigen Altendurg sienen Wohnstig hatte. Aber Jahredurg war bereits vermählt gewesen und hatte sich durch ein Geläbbe dem tösterlichen Rechen geweiht, ihre reiche Erhisaft war dem Kloster bestimmt. Darum sonnt das Glüd der Liebenden nicht von langer Dauer sein; die Kirche siedenden nicht von langer Dauer sein; die Rirche siedenden nicht von langer Dauer sein; die Rirche siedenden nicht von langer Dauer sein; die Rirche sieden nicht von langer Dauer sein; die nicht verbunden hatte und was zu ihrem Schaden sied eine Arag taum einem Jahre wurde die einste Kach auch einem Schwen Berchaltung einen Ehantmar ihre Bestigungen, deren Verwaltung der Unterfelbern und Hantel wusser. Verwaltung einem Lindingen der Strechtlich der einste Kreiseurgs. Durch weise Umstigen der Werschung and vergeößern und da er sich der Weise klieges timmer mehr demußt wurde, umgab er ihm mit einer keinernen Waaner und ließ, wie der Chronift exädit, die jeienges Kricke, welche jest die Mutter der übrigen ist, aus Sieinen erbauen und einweisen. Wei der Rirche ist hente nichts mehr übrig, ja wir wissen nicht einwall mehr genau die Etele, auf der sie gestaden.

Deinrich hatte das große Glück in seiner schaden.

mal mehr genau die Stelle, auf der sie gestanden.
Deinrich hatte das große Gläck, in seiner tugendhaften und frommen zweiten Sattin Mathible, einerLockter des Sachsengrossen Seitengescheiterte Aben der Angabe von Zeitgenstein zu sinden, die nach der Angabe von Zeitgenstein zu finden, die nach der Angabe von Zeitgenstein zu meltitchen Dingen nüßlich war, und doch sinnen wir es seinem Derzen nachfülden, das einem Gesch der Statte hingezogen sichte, die ihm durch die Erinnerumg lieb und theur war, zu seiner Blatz est der Hosperstein auch die Erinstein der Sale, welche er, wie der Chronist schreibt, erhöht hatte wie eine Chypresse unter den

" Siebe Sonntageminmmer (Beilage), Reb.

geachteten und glänzenden Stellung erhoben, daß er für den ersten Fürsten des Wendbandes gilt, an dessen John fich die Gesondten der Könige Frantreichs, Italiens, Burgunds und Englands mit den Hünglingen der Wenden, Odnen, Jöhmen und lingarn begegaen. To, mitten in diese Ghildskap trifft ihn ein gewoltiger Schlag des Schickfals, der ihn an die Jinfälligkeit aller Jertschieten biefer Welt mit vernichtender Härte gemahnt. Unerwartet nimmt ihm der Tod siene Gemahlin Gebird von der Seite. Achtschn Jahre hat die nageliächtige Königstochter ihren begittigen den Wille und Ottos heltigen Sinn, zum Abhle des Andes ausgesich und aufrichtig seweint das ganze Voll ihr Ende, da sie mehr gleich einer liebenden Mutter, als einer Königin gewaltet hat. Das plößliche Könde der Agleich einer liebenden Mutter, als einer Königin gewaltet hat. Das plößliche Ende bet Theuren, der anscheinen dein noch langes Veben beschiede, ergreift Otto gewaltig, es mahnt auch ihn arb den Zod, der ihn mehr benn je auf jene böchste Macht hin, der auch der Werdeltig auf Erben fich deugen nun Sein ders wird zur Beriddnichtet gestimmt, reuig dittet er seine Mutter, die fich eigertäntt fett Jahren vom Hofe entfernt hält, um Berzeihung und ein aufrichtig herzliches erficht von nun au zwischen ihm und feinem Bruber Hind, wo der eine Mutter, die ind eigerkant fett Sahren vom Hofe entfernt hält, um Berzeihung und ein aufrichtig herzliches nicht werten den der Werter von der Stelle des Sochar Bittwe Abelheib zur Sahren vom Kopia und beine Austern Abelheib zur Satin vermählt hate, um die Ofterzeit in Sachjen angelommen sie. Freudig begrüßt and, Werschurg die mene Königin und "Werschurg die mene Königin und "Werschurg die hohen kanares alle Befrichtungen, die man an diese Ehe gefnührt hate." Wet Editied und ein und die Erschung des hohen Kanares alle Befrichtungen, die man an diese Ehe gefnührt bate. "Hote wen der Ende Reiter die der Gefnührt des men die her Wirter Machtibe allegeit gefnühren: in raftlose Gottes auf Erben.

(Sortfegung folgt.)



971

Die Er

Na ift, werb bezief

Na pour 1

Broving und Umgegend.

† Frey burg, 15. Mars. In ber Rasse des Bahnhoses wurde heute Morgen von mehreren Seschiersschiedern ein bewußtlofer, halber farter Mann aufgefunden und alsbald nach dem Vollseigefängniß gebracht. Noch ehe ärztliche hilfe zur Selle wor, gad ber Bedauernswerthe seinen Geist auf. Die bei ihm vorgesindenen Speires lauteten auf den Namen des 48 Jahre olten Mechanitus Bruno Settensborn aus Leipzig.

4 Hoelle, 15. Mars. Das Birdmungs.

vorgefundenen Papiere lauteten auf den kamen des 48 Jahre alten Mechanilus Bruno Settenborn aus Leipzig.

† Halle, 15, Makr., Das Widmungsbitat des thüringer Bezirkoverins deutscher Ingenieure für des Album, dos aus Anlaß feines 30. Gedurkstages dem Fürften Bis mar a dom Kerein deutscher Ingenieure unter Mitwistung sammtlicher Bezirkoverine deutsche führerigen der meit, die keine der Album, das aus Anlaß feines 30. Gedurkstages dem Fürften Bis mar a dom Kerein deutscher Ingenieure unter Mitwistung sammtlicher Bezirkoverine deutsche Aufglüng und Durchsüber und feiner Lünfterigen und Durchsüber an her keine der Kleibe des Universitäts Zeichenlehrers Herte Schreit des Universitäts Zeichenlehrers Halt in der Abeit des Universitäts Zeichenlehrers Dertur Schreit des Abeit des Abeit des Abeit des Abeit des Abeit des Abeit des Abeitsche Abeit des Abeitsche des Abeitsche des Abeitsche Abeitsc

sierevurger Kreisblatt. Amtitches C führt, während ihr zur Seite die Enle als Sinnbild der Forschung sitht; die andere trägt die Krone des neuen deutschen Reiches in ihren Hahrden Beichnungen spiece der die Aur, das Sinnbild der Stärke, empor. So weisen die siellichen Zeichnungen symbolisch auf Bis-marck Werdeştet im seinen Stubienjahren und auf seine Großische, die Begründung eines einigen und mächtigen neuen Deutschen Reiches, die Den unteren Vorbertränzen entsprechen zwei andere in den deren Ecken des Blattes, aus denen Auten hervollugen, die Ander tragen, deren Inschriften auf den Tag der Geburt und den 80. Geburtikag Bismarck hinweisen. † Beite, 14. Wärz. Der Arbeiter Ringel, welcher, wie seiner Zeit berichtet, sein tolles Unternehmen, sich am Reuz jahrskage zu baden, mit dem Leben bezahlen mußte, wurde gestern zwischen Zangenderg und Bornig an einer Eisschofele hängend, in der Esste unsge-funden. † Beiten, 14. Wärz. Das Rismarck-

gestern zwischen Jangenberg und Gornig an einer Eischolle hängend, in der Eister aufgesunden.

† Kösen, 14. März, Das Bismard. Denkmal auf der Rubelsburg wird Bildbauer Nordert Presigioner in Charlottendung ansertigen.

† Viederig, 13. März, Borgestern in den Gee der Kinden. Dieselben hatten vorder "Soldat gespielt" und wollten die danne Eisdeck überschreiten, drachen jedoch ein und mußten, da ihnen teine Hille zu Thit wurde, ertrinken. Die Seichen wurden am anderen Worgen gelunden.

† Leipzig, 14. März, Der stud mod, frich K. kach sie die slickeiten wurden am anderen Worgen gelunden.

† Leipzig, 14. März, Der stud mod, frich K. kach sie die niedskindserischer Abslickt zwischen der fünsten und seichken Rwed micht, sonden wurde noch lebend dem Rrautenhause überwiesen. Ueder das Motiv der That ist nicht der Geboren am 25. April 1845 in Arebsdorf der Fethydurg a. U. Er hat sich am genannten Lage aus seiner Wohnung, Brauftraße B, entsent, in der World, nach Freddung zu fahren, ist aber dort nicht singetrossen, weitertes Hauter Bartlag, dieselbeiten Mittersbezieher, dan der der hat die von mittere Gestatt, hat blondes, meitertes Haut. 14 der der der kingt, dieselbeiten Mittersbezieher, dans kannen Fischut.

† Dresd en, 14. März, Der verstorden Kommerzienrach Bienert hat der Stadt Oresden eine Willion Raat vermacht, die unter "Beinert der Verstorden Students beinert Beinert der Gestadt Versden eine Mittig der Verstorden.

merben soll. Die nach Abgug der Roften für die Bermaltung u. f. w. verbleibenden jährlichen Binfen von 750000 Warf im Betrage von 28,000 dis 28,000 Mart sollen an arme ebangelische Batjenkinder in festgelegten Beträgen von je 500 Mart bei ihrer Konfimation und an einige dreißig Bereine vertheilt werben.

Bermifchte Radrichten.

an einige breißig Bereine vertheilt werben.

**Bermischte Rach'ichten.

**Bermischte Rach'ichten.

**Bermischte Rach'ichten.

**Bermischten Berüschten.

**Berischten Leine Leifetransbortwagen werden bei der Berüschten.

**Berischten Leine Leise des den die den und Westerland und berglitten find von einem Unternehmer in Bertin gleichten und bergl. in Bettete gefget worden. Das lintermehmen, das sprodie von den gefget worden. Das lintermehmen, das sprodie von der generater, wie auch von eine Internehment, werden der eine Gestellt werden der eine Leichten der heite der eine Leichten der Leichten aus zwei emacliteten Gestähen, weicht leichte der Der Anahone der Leichten aus zwei emacliteten Gestähen, weichte leichte der Der Anahone der Leichten der Leic

Civilftanbe.Regifter

Civilfande Register

bom 11, 66 17. Watz,

Geboren: hem Aissen & Bedräget im I., Geidvichfrose 3; dem Aissen & Bedräget im I., Geidvichfrose 3; dem Aissen & Bedräget im S., Geinse frose 5; dem Geinveit C. Gedräget im S., Grünse frose 5; dem Geinveit C. Geutspale im E., Bunglit. 2; dem Fielsche G. Gaupss eine E., Anneaste. 11; dem Ediger G. Gaupssellen G., Gamber B., dem Genaleste. 3; dem Geindender S., damis a., damis 11; dem Ediger G. Gerts ein G., Aranis. 1; dem Ediger G. Gerts ein G., Aranis. 1; dem Ediger B., Koder ein G., Kaustin. 1; dem Ediger E., Bedraft ein. Sobretrieft. 8; dem Hormer E., Gerts ein G., Sad bis 1; dem Aifflete B., Betats eine E., Gertse ein E., dem Gertse dem E., dem G., dam die Steine G., dam G., dem G., dem

Gerichteverhandlungen.

Gerichteverhandlungen.

— Salberfabt, 14. Mär, Unter gessem Andrange bes Pablitums sand am geftrigen ditten Shungetage bes Hilliams sand am geftrigen ditten Shungetage bes Hilliams Chomurgerichte die Berzandiung gegen den Arbeiter Runoll fil in aus Queditungt wegen Kobifabigs und köpervereichung bereids bereifteiten Magestage in der Schreiber auf i. 3 zie Naturer dermann Soffe zu Durditundung der Andra der Andrew der der Andrew der Andrew der Andrew der der der der der der der de

Drud und Berlag ber "Werfeburger Rreisblatt-Drudgrei (M. Leibholbt), Derfeburg, Altenburger Schulplas

alt

Ditto bie hei lernt e au völl heiliger tiefe u Vater tretenb (3) laub lichen fein u b:8 9 welche beherr Richtu bor j letten Einfal Falle bisthu gelobe

DFG